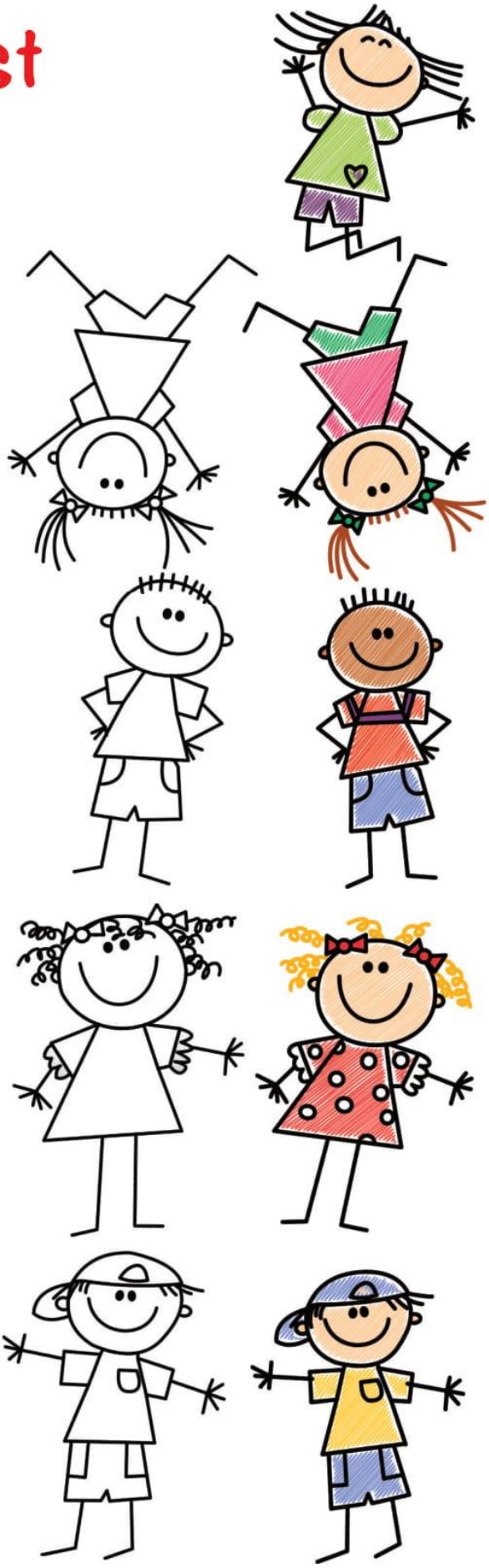
Kindergottesdienst

im Kinderzimmer

am 15.03.2020



Das Thema des Kigos:

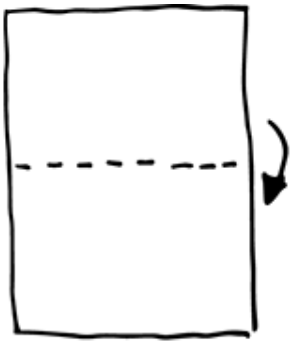
Jesus ist da! Ganz besonders dann, wenn wir Angst haben. Für ihn ist nichts unmöglich!

Das braucht ihr für den Kigo:

- ✓ Eine kleine Tüte Gummibärchen mit jeweils einem roten, einem gelben, einem grünen, einem orangenen und einem weißen Gummibärchen
- ✓ Ein dickes Blatt Papier, am besten einen Tonkarton
- ✓ Eine Schüssel mit Wasser

Ablauf

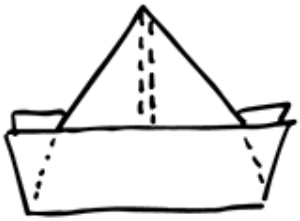
- **Singt euer Kigo-Lieblingslied**
- **Sprecht ein Gebet**
- **Bastelt aus dem Blatt Papier ein Boot** (siehe Anleitung auf der nächsten Seite)
  - Setzt das grüne, das gelbe, das orange und das rote Gummibärchen in das Boot. Das sind die Jünger Jakobus, Andreas, Johannes und Petrus.
  - Füllt eine Schüssel mit Wasser und setzt das Boot mit den Jüngern hinein.
  - Das weiße Gummibärchen, Jesus, bleibt erst einmal neben dem Wasser. Er ist am Ufer des Sees Genezareth geblieben und betet.
- **Lest und spielt die Geschichte** (siehe unten)
- **Vertiefung**
  - Der Sturm und die hohen Wellen machen den Jüngern Angst. Was macht euch Angst?
  - Wer oder was hilft euch, wenn ihr Angst habt? -
    - Nicht erst als der Sturm sich gelegt hat, sondern mitten in ihre Ängste hinein ist Jesus gekommen und das erste, was er gesagt hat, war: „Habt keine Angst. Ich bin da! Ich helfe euch."
  - Petrus steigt aus dem Boot und geht auf Jesus zu. Doch auf halber Strecke verlässt ihn der Mut. Kennst du das? Hast du dich auch schon einmal überschätzt und dann hat dich plötzlich der Mut verlassen? Wie reagiert Jesus in der Situation? Richtig, er lässt ihn in seiner Angst nicht allein, sondern hilft ihm hoch und macht ihm neu Mut.
- **Bete das Vater unser**
- **Singe das Lied: Der Herr denkt an uns.**



1 Bogen Papier A4



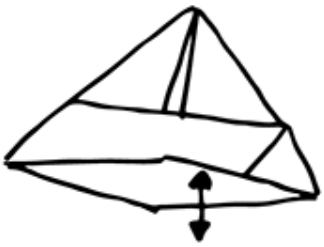
Ecken zur Mitte falten



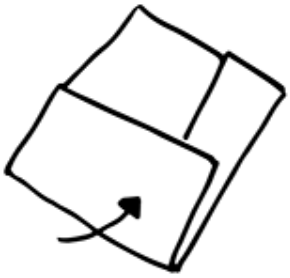
Ränder nach oben



Eine Ecke nach vorn,
die andere nach hinten



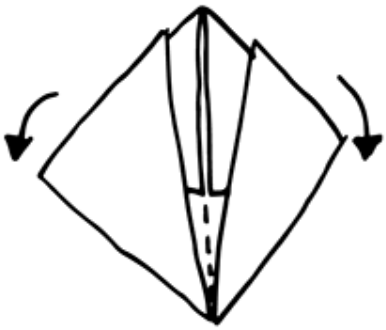
Dreieck öffnen, Ecken
aufeinander legen



Untere Ecken nach
oben falten



Ecken zusammen
drücken



Auseinander ziehen



Ahoi!

-

Geschichte (Mt 14,22-33)

Petrus ist zusammen mit seinen Freunden Jakobus, Johannes und Andreas in einem Boot auf dem See Genezareth unterwegs. Aber einer fehlt… Jesus. Nach einem langen Tag mit vielen Predigten hat er sich zurückgezogen, um zu beten und mit Gott zu reden. Deshalb fahren die Männer allein in der Nacht über den See. Die Jünger reden über das, was Jesus gesagt hat und was sie erlebt haben. Habt ihr eine Idee über was genau sie sich unterhalten? Was hat Jesus gesagt? Was haben sie mit ihm erlebt?
Mitten im Gespräch schaut Jakobus nach oben und erschrickt. Energisch sagt er:

Jakobus: Wie wäre es, wenn ihr mal ein bisschen weniger reden und mehr rudern würdet? Schaut mal nach oben. Es zieht ein Unwetter auf. Wir haben gleich ganz andere Sorgen als eure gelehrten Spitzfindigkeiten.

Petrus: Stimmt, der Himmel ist ganz dunkel. Und die Wellen! Du hast recht, Jakobus, wir sollten wirklich einen Zahn zulegen.

Jakobus Rudert! So rudert doch!

Andreas Tun wir doch! Aber gegen diesen Sturm kommen wir nicht an.

Petrus Oh nein, die Wellen werden immer höher. Schau, sie schwappen schon ins Boot rein. Da, schon wieder ein Wasserschwall.

Andreas: Das schaffen wir nie! Wir werden untergehen.

Jakobus: Jammer nicht! Ruder!

Johannes: Wenn doch Jesus bei uns wäre.

Jesus kommt auf dem Wasser zum Boot gelaufen.

Andreas *(kreischt)* Ein Gespenst! Hilfeeeee!

Jesus Habt keine Angst! Ich bin es. Ich bin bei euch.

Petrus Jesus! Wenn du es bist, dann befiehl mir, zu dir zu kommen.

Jesus Ja, Petrus, ich bin es. Komm her zu mir.

Jakobus Bist du verrückt? Du kannst doch nicht einfach über den Bootsrand klettern und zu Jesus gehen. Wir sind mitten auf dem See!

Petrus Wenn Jesus es sagt, dann wird es klappen … Schau – es funktioniert! Ich darf nur Jesus nicht aus den Augen verlieren.

Johannes Wow. Es klappt. Petrus kann auf dem Wasser laufen.

Jakobus Es fragt sich nur wie lange! *(schreit Petrus zu)* Petrus, komm zurück!

Andreas Petrus, du wirst ertrinken in den hohen Wellen.

Petrus schaut nicht mehr nur auf Jesus, sondern schaut sich um und siehst die hohen Wellen und bekommt Angst.

Jakobus NEEEEEEEIIIIIN! Petrus geht unter.

Petrus streckt seine Hand nach Jesus aus und sagt:

Petrus Jesus, hilf mir!

Jesus packt Petrus und gemeinsam gehen sie zum Boot zurück.

Jakobus Huh. Das ging ja gerade noch mal gut! So gut, dass Jesus da war und ihm geholfen hat.

Johannes und dass Jesus verhindert hat, dass Petrus in seiner Angst untergeht.

Andreas *(nachdenklich)* Jesus war wie ein Rettungsring für Petrus, an dem er sich festhalten konnte und der ihn getragen hat.

Jakobus *(steht auf und geht vor Jesus auf die Knie)* Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn.

Johannes Ja, du bist wirklich Gottes Sohn.